

# Sockelabdichtung im Neubau und Sanierung

## Ziele

Ziel des Seminars ist es, neben der Vorstellung der neuesten Regelwerke für den Neubau und Sanierung auch Hilfestellungen für die Planungssicherheit, Ausführung und die Qualität der Sockelausführung und der Instandsetzung zu geben. Hintergrund: Der Sockel ist die Visitenkarte des Gebäudes. Dieser empfindliche Übergangsbereich muss dauerhaft vor Feuchtigkeitseinflüssen geschützt werden. Die notwendige Sockelabdichtung MUSS nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung geplant, ausgeführt und kontrollierend begleitet werden. Auf den Gebäude- und Fassadensockel wirken oberhalb Terrains nicht nur Niederschläge und Spritzwasser ein. Unterhalb der Geländeoberkante, im Übergang zum Erdreich, wird das Bauteil mindestens durch Bodenfeuchtigkeit oder gar Stauwasser beansprucht. Nicht wasserdichte, spritzwassergefährdete Bauteile sind zu schützen und hinterlaufsicher an die erdberührte Bauwerksabdichtung anzubinden. Die DIN 18533 - Abdichtung erdberührter Bauteile - klassifiziert den durch Spritzwasser beanspruchten und die Feuchteinwirkung durch die Einbindung in den erdberührten Bereich mit der Wassereinflussklasse W4-E.

## Abschluss

Teilnahmezertifikat

## Zielgruppe

DHBV-Mitglieder und deren Mitarbeiter in Führungspositionen, Bauunternehmer, Bauträger, Bauleiter u. Mitarbeiter von Wohnungsgesellschaften, Fachleute aus Architektur- u. Ingenieurbüros, Sachverständige, Baubehörden, Meisterschüler des Bauhauptgewerbes u. interessierte Teilnehmer an Vorträgen u. Seminaren zum Bautenschutz

## Inhalte

Ziel des Seminars ist es, neben der Vorstellung der neuesten Regelwerke für den Neubau und Sanierung auch Hilfestellungen für die Planungssicherheit, Ausführung und die Qualität der Sockelausführung und der Instandsetzung zu geben. Hintergrund: Der Sockel ist die Visitenkarte des Gebäudes. Dieser empfindliche

Übergangsbereich muss dauerhaft vor Feuchtigkeitseinflüssen geschützt werden. Die notwendige Sockelabdichtung MUSS nicht im Neubau, sondern auch in der Sanierung geplant, ausgeführt und kontrollierend begleitet werden. Auf dem Gebäude- und Fassadensockel wirken oberhalb Terrains nicht nur Niederschläge und Spritzwasser ein. Unterhalb der Geländeoberkante, im Übergang zum Erdreich, wird das Bauteil mindestens durch Bodenfeuchtigkeit oder gar Stauwasser beansprucht. Nicht wasserdichte, spritzwassergefährdete Bauteile sind zu schützen und hinterlaufsicher an die erdberührte Bauwerksabdichtung anzubinden. Die DIN 18533 - Abdichtung erdberührter Bauteile - klassifiziert den durch Spritzwasser beanspruchten und die Feuchteinwirkung durch die Einbindung in den erdberührten Bereich mit der Wassereinflussklasse W4-E.

## Fördermöglichkeiten

In Abhängigkeit Ihrer Voraussetzung, ist eine Kostenübernahme durch Förderprogramme bis zu **50%** der Weiterbildungskosten möglich. Eine Übersicht der Förderprogramme für Weiterbildungen finden Sie auf unserer Themenseite Förderung Weiterbildung Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

## Termine

- 28.11.25 - 28.11.25  
Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr  
**Kursgebühr:** 190,00 €

## Legende

- Freie Plätze verfügbar
- Nur noch wenige Plätze
- ▲ Reserveliste (unverbindlich reservierbar)

## Kontakt

**Bildungsberatung**  
T 0251 705-4444, weiterbildung@hbz-bildung.de

## Adresse

**Handwerkskammer Bildungszentrum Münster**  
Echelmeyerstraße 1 - 2, 48163 Münster

## Teilnahmebedingungen

AGB siehe <https://www.hbz-bildung.de/de/teilnahmebedingungen>

**Buche jetzt deine  
Weiterbildung  
unter**

[www.hbz-bildung.de](http://www.hbz-bildung.de)

oder direkt auf der  
Produktseite über den QR-Code:



**Kontakt**

**Bildungsberatung**

T 0251 705-4444, [weiterbildung@hbz-bildung.de](mailto:weiterbildung@hbz-bildung.de)

**Adresse**

**Handwerkskammer Bildungszentrum Münster**  
Echelmeyerstraße 1 - 2, 48163 Münster

**Teilnahmebedingungen**

AGB siehe <https://www.hbz-bildung.de/de/teilnahmebedingungen>